

Jahresbericht 2017

der Stabsstelle Qualitäts- und
Risikomanagement
der Kollegialen Führung des
A. ö. Landeskrankenhauses (Univ.-Kliniken)
Innsbruck

Dieser Bericht ist ein Auszug aus dem Jahresbericht, um einen Überblick über die Tätigkeiten der Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement zu ermöglichen.

*Qualität wird aktiv im Alltag aller Einrichtungen der **tirol kliniken** gelebt. Die Qualitätsarbeit ist auf allen Unternehmensebenen sowie in allen Unternehmensbereichen fest verankert.*

(Auszug aus der Qualitätsstrategie 2015-2018 der **tirol kliniken**)

Mit diesem Ziel vor Augen ist es der Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement der Kollegialen Führung des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken Innsbruck ein großes Anliegen, MitarbeiterInnen vor Ort in ihrer Qualitäts- und Risikoarbeit zu unterstützen und somit einen Beitrag zur stetigen Verbesserung der PatientInnen- und auch der MitarbeiterInnensicherheit zu leisten.

Als Stabsstelle ist die Abteilung der Kollegialen Führung und somit allen drei Direktionen, der Ärztlichen Direktion, der Pflegedirektion und der Kaufmännischen Direktion, zugeordnet und steht diesen unterstützend zur Seite. Mit Februar 2017 wurde das Büro für Patientenangelegenheiten (BPA) in die Stabsstelle integriert, es wurde eine neue Koordinationsstelle für Medizinprodukte-Geräte geschaffen.

Am LKH Innsbruck sind **Qualitätssicherungskommissionen** eingerichtet, welche jeweils drei bis vier Mal pro Jahr, unter Teilnahme einer/s MitarbeiterIn der Stabsstelle, Sitzungen abhalten. Außerdem ist die Leitung der Stabsstelle Mitglied der **Qualitätssicherungskommission des Landes Tirol**.

Die Stabsstelle QM/RM war in zahlreichen klinikinternen Projekten beteiligt und erarbeitete in enger Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen InteressenspartnerInnen am LKH Innsbruck zahlreiche standardisierte Vorgehensweisen und Dokumente.

Ebenso sind wir AnsprechpartnerInnen für alle Abteilungen des Landeskrankenhauses Innsbruck für die Themen Risiko- und Qualitätsmanagement und bieten kompetente Beratung und Unterstützung.

Die monatlich von der Abteilung Qualitätsevaluierung der Tirol Kliniken GmbH übermittelten Ergebnisse zur stationären **PatientInnen- und Angehörigenbefragung** gehen bei der Stabsstelle QM/RM des LKH Innsbruck ein, werden gesichtet, für die Direktionen zusammengefasst und wo nötig werden umgehend Verbesserungsmaßnahmen getroffen.

Das Gesundheitswesen ist in ständigem Wandel. Um immer am Laufenden zu bleiben, besuchen wir regelmäßig Fort- und Weiterbildungen und halten auch selber Vorträge für MitarbeiterInnen. Studierenden bieten wir die Möglichkeit, ein Praktikum zu absolvieren. Ebenso werden regelmäßig Bachelor-, Master- oder Diplomarbeiten betreut.

3. Internationaler Tag der PatientInnensicherheit 2017 – Speak up!



In Zusammenarbeit mit der Abteilung Medizin, den QualitätsmanagerInnen und der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit fand vom 18. bis 22. September 2017 eine Aktionswoche zum Thema *Speak up! – Sprechen Sie es an!* statt: Es wurden Pocket Cards zum Thema Speak-Up! für MitarbeiterInnen im Speisesaal und anderen zentralen Bereichen verteilt. Auch für PatientInnen wurden Pocket Cards in Ambulanzen und Stationen zur Verfügung gestellt. Informationen im Intranet und Internet, im MitarbeiterInnenmagazin *hoch3* und ein Beitrag im Klinik-TV rundeten die Aktionswoche ab.

Am 3. Oktober 2017 folgte noch ein Vortrag und ein Austausch mit dem wissenschaftlichen Leiter der Stiftung für Patientensicherheit Schweiz, Herrn Prof. Dr. David Schwappach, MPH zum Thema: *Speak Up! Sinn, Hürden und Umsetzungstipps* für MitarbeiterInnen.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren PartnerInnen aus allen Bereichen des LKI, ohne die eine Qualitäts- und Risikoarbeit nicht möglich wäre und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit!

Das Team der Stabsstelle QM/RM